

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
A. Forschungsproblem und Fragestellung	9
B. Grundthese im Vergleich zum heutigen Stand der Forschung	13
C. Aufriss der vorliegenden Studie	54
1. Hegels Logik als Metaphysik im Vorbegriff der Enzyklopädie	61
Vorbemerkungen	61
§1. Die Objektivitätsfähigkeitsthese	66
A. Das Verhältnis von Logik und Wahrheit	66
B. Die Paradoxien des formellen Denkens	69
§2. Denken als Raum der Wahrheit	81
A. Begrifflichkeit und Wahrnehmung	81
B. Pippin, McDowell und die konzeptualistische Deutung von Hegel	97
C. Wahrheit als Produkt des Denkens im <i>Common Sense</i>	107
D. Zwei Argumente gegen das Repräsentationsproblem	112
§3. Die Objektivität als metaphysisches Problem	117
A. Die Einheit von Logik und Metaphysik	117
B. Die Einheit von Logik und Metaphysik in Hegels Begriff der Wahrheit	129
2. Hegels Metaphysikkritik im Vorbegriff der Enzyklopädie	139
Vorbemerkungen	139
§4. Zum Begriff Stellung des Gedankens zur Objektivität ...	142
§5. Hegels Metametaphysik	156
A. Die dialektische Inkonsistenz der „vormaligen Metaphysik“	158
B. Metaphysik als inkonsistente Auffassung der Unendlichkeit	178
C. Metaphysik als schlechte Auffassung der Form des Gedankens	185

D. Hegels Auffassung des metaphysischen	
Dogmatismus	189
§6. Zur Artikulation von Metaphysik und ihrer Kritik	195
3. Metaphysik und Metaphysikkritik in der Seinslehre	
der Logik	216
Vorbemerkungen	216
§7. Das Anfangsdilemma und das voraussetzungslose	
Denken	218
§8. Vom reinen Sein zum Dasein	236
§9. Hegels Realitätsbegriff und seine implizite	
Metaphysikkritik	258
A. Dialektik der Qualität.....	258
B. Metaphysikkritische Betrachtung des Begriffes	
Gottes als positive Realität.....	263
C. Omnis determinatio est negatio?	268
§10 Das Andere des Anderen und der Begriff der	
Veränderung	275
A. Der Dualismus von Etwas und Anderem.....	275
B. Das Andere des Anderen	283
C. Metametaphysik des Ansichseins.....	291
§11 Spezifizität als Endlichkeit und Widerspruch	295
A. Bestimmung und Beschaffenheit.....	295
§12. Die schlechte Endlichkeit und ihre dialektische	
Inkonsistenz	302
§13. Wahre Unendlichkeit und die Kritik des	
kosmologischen Unendlichen	312
4. Wesen – Reflexion: Hegels nicht-essentialistische Auffassung	
des Wesens.....	325
Vorbemerkungen	325
§14. Reflexion als immanente Seinsweise der logischen	
Prozessualität.....	327
A. Sein und Wesen	331
B. Dialektische Inkonsistenz des Gegensatzes von	
Sein und Wesen	337
C. Subjektive und objektive Reflexion	358
5. Hegels Konzeption der Wirklichkeit.....	378

Vorbemerkungen	378
§15. Das Absolute als Äußerung im endlichen	
Nicht-Absoluten	381
A. Die identitäre Definition des Absoluten:	
Problematik und Selbstwiderlegung.....	381
§16. Hegels Theorie der Modalitäten	393
A. Die Paradoxie des formellen Möglichkeitsbegriffes...	394
B. Die Zufälligkeit	402
C. Nezessitarismus und relative Notwendigkeit.....	407
D. Die absolute Notwendigkeit	413
§17. Hegels Theorie der Kausalität als Ablehnung des	
klassischen Monismus und des mechanistischen	
Weltbildes.....	419
A. Substantialität und Akzidentalität.....	419
B. Hegels Überwindung kausaler Asymmetrie	424
6. Der Übergang von Substanz zum Begriff als Grundlage	
einer reflexiven Theorie des Absoluten	449
Vorbemerkungen	449
§18. Der Weg der Wechselwirkung zum Begriff.....	452
§19. Schlussbemerkung.....	472
A. Der Begriff des Begriffes	472
B. Warum ist das Ich oder das „reine	
Selbstbewusstsein“ als <i>der Begriff</i> zu konzipieren?	477
C. Warum sind die Begriffe Quelle der Objektivität	
überhaupt?	487
Literaturverzeichnis	501